

Elberfeld, d. 2. Januar 1935.

liebe Freunde von Krichbaum!

In Ihrer Mitteilung dankt ich Ihnen sehr. Gibt mir wiederum ein
Haus auf der Ritterstraße gemacht worden. Es gab am Samstag Nach-
1. Februarabend. So kann ich erst am Sonntag Abend abfahren. Es
ist am Sonntag früh in Basel. Es kostet Lingeren zu benötigen zu
können u. davon darf Überschreitung der Fährenverfügung abweichen, wenn
dies gestattet ist. Es muss gegen auf Uhr am Ha-Albansring
sein. Es kostet, dass ich, ohne den Tageszettel in den Läng des Fährkurs zu

Hören, das einiges beppen kann, ist das Jis, Sie K. B. am
grauesten sind. Um 12^½ mögt ich auf Bern fahren.
Ich sollte, Heute Vors zu fahre oder ihn auf der Ritterstrasse am
Winkel in Basel begegnen zu können.

Ihre bewundern die Begegnung sehr. Aber Sie haben das Glück, dass
Carl Semper mir am Samstag nach einigen Wässern kann von
Ihrem Reise am Freitag.

Mit sehr lieben Grüßen
Hr

A. de Quervain.